

Löhne, im Oktober 2014

Neues von Limulunga e.V. - Mitgliederversammlung Neuer Liyoyelo -Rundbrief von Michael Scholz

Liebe Mitglieder und Paten, Freunde und Förderer unseres Projektes,

schon wieder ist der Sommer in Deutschland vorbei, wir feiern gerade bei schönstem Oktoberwetter das Erntedankfest und wollen Euch mit diesem Infobrief über die Ereignisse der vergangenen Monate informieren.

Außerdem freuen wir uns, dass nach einiger Zeit wieder ein Liyoyelo -Rundbrief aus Sambia erschienen ist, Ihr findet ihn im Anhang.

Zudem wollen wir einen kleinen Ausblick in die nähere Zukunft wagen und so mit Schwung die neuen Aufgaben angehen.

Mitgliederversammlung 2014

Am 3.07.2014 fand in Löhne-Mennighüffen die Mitgliederversammlung des Vereins Limulunga e.V. statt.

Besonders schön war das Wiedersehen mit Michael Scholz, der nach langer Zeit wieder einmal in Deutschland zu Besuch war und einige Tage bei uns verbrachte. So konnten wir aus erster Hand Neues erfahren, Bekanntes hinterfragen und Ideen austauschen.

Marlies Folle berichtete über die Ereignisse seit März 2012, hier nur die neuesten Infos seit dem letzten Vereinsbrief:

Wir sind froh für die 3 Mädchen unserer verstorbenen Patin Urte Dankmann neue Paten gefunden zu haben. Ein Herzlicher Dank für die Unterstützung der Mädchen geht an Kristina und Anna Rieger aus Leipzig, Angela und Ernst Friedrich Sallmann aus Mennighüffen und Ute und Rolf Freese aus Löhne-Obernbeck.

Als Projektpaten konnten wir Eva und Jürgen Kröger aus Mennighüffen dazugewinnen.

Auch in diesem Jahr hat uns die Aktion Kinderhilfe Münster wieder mit 1800 € unterstützt.

Wir danken allen Spendern/innen die uns immer wieder mit kleineren und größeren Geldbeträgen unterstützen und so unser gemeinsames Projekt vorantreiben.

Karl Schröder, der bereits seit einiger Zeit kommissarisch die Funktion des Kassenwartes von Jens Bollhöfer übernommen hatte, gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins, welche z. Zt. als solide bezeichnet werden kann.

Ein Herzlicher Dank ging an Wilhelm Bökamp, Marlies Folle und Jens Bollhöfer für die bisher geleistete Arbeit. Der Vorstand wurde erwartungsgemäß entlastet. Wilhelm Bökamp und Jens Bollhöfer kandidierten nicht erneut für den Vorstand und erhielten von Marlies Folle jeweils ein kleine Überraschung als Dankeschön.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Hans-Jürgen Hübner gewählt. Marlies Folle hat weiterhin das Amt der stv. Vorsitzenden inne. Zum weiteren Vorstandsmitglied und Kassenwart wählten die anwesenden Mitglieder Karl Schröder.

Bei Interesse kann auf Anfrage gerne ein Protokoll dieser Mitgliederversammlung zugesendet werden.

Der neue Vorstand

An dieser Stelle möchte ich uns kurz vorstellen:

Mein Name ist Hans-Jürgen Hübner, ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meiner Ehefrau Mareike und unseren drei erwachsenen Kindern in Löhne-Mennighüffen.



Seit Beginn des Liyoyelo-Projektes verfolge ich dieses aufmerksam, immer wieder beeindruckt von den Schilderungen und Vorträgen, zuerst von Michael Scholz, später von Anke Rieger sowie von Marlies und Andreas Folle.

Im vergangenen Jahr bot sich uns die Gelegenheit mit Marlies und Andreas gemeinsam eine Reise nach Sambia zu unternehmen. Dort konnten wir uns vor Ort über das Projekt, das Umfeld, aber auch die Situation der Menschen in Sambia informieren. Die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Menschen dort hat uns tief beeindruckt. Aber auch die Not und das allgegenwärtige Elend. Umso mehr kann ich nun den Wert der Arbeit vor Ort an den Kindern einordnen und freue mich einen kleinen Teil zum Fortbestand des Projektes beitragen zu können.

Als gute Seele des Vereins ist Marlies Folle weiterhin dabei, immer unterstützt von ihrem Mann Andreas. Marlies ist 51 Jahre alt, hat einen erwachsenen Sohn und ein Enkelkind.

Einen riesigen Dank an Dich, schön dass Du weitermachst und die Fäden auch in Zukunft zusammenhältst.



Ebenso freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Karl Schröder, der bereits in den vergangenen Monaten die Finanzen des Vereins verwaltet hat und hier bereits voll „Im Thema“ ist. Karl Schröder ist 61 Jahre alt, verheiratet, hat 2 erwachsene Kinder, ein Enkelkind und wohnt ebenfalls in Mennighüffen.



In allen finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragen bist Du ein wertvoller Helfer, danke dafür.

Unverzichtbare Unterstützer - Danke!

Einen wesentlichen Anteil am Gelingen des Projektes haben die Paten, welche bisher in vorbildlicher Weise von Anke Rieger betreut wurden. Als Ideengeberin und „Kümmerer“ hast Du diese Unterstützung jahrelang vorbildlich geleistet und so wesentlich zum Erfolg beigetragen. Dafür danken wir Dir ganz herzlich. Schade, das Du in Zukunft nicht mehr in gewohnter Herzlichkeit die sehr zeitaufwändige Betreuung wahrnehmen kannst. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, bleib uns verbunden.

Gerade zur rechten Zeit können wir bei der Patenbetreuung mit neuer Hilfe rechnen. Ute Freese aus Löhne-Obernbeck hat sich bereit erklärt diese Aufgabe ab Ende des Jahres fortzuführen. Ute ist im Mai dieses Jahres in Limulunga gewesen und war sofort von der Arbeit im Projekt überzeugt und fasziniert.

Danke für Deine Bereitschaft uns hier entscheidend zu unterstützen, wir freuen uns ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit.



Ein weiterer Dank geht natürlich an Michael Scholz. Ohne Dich wäre das Projekt niemals soweit gekommen, schön das Du vor Ort weiter die Fäden in der Hand hältst, neue Ideen entwickelst, realisierst und uns auf dem laufenden hältst. Beruhigend ist es zu sehen wie Du von deiner ganzen Familie unterstützt wirst, allen voran von Deiner Frau Annie und deinem Sohn Gabriel. Eine verlässliche Projektarbeit, das „Tagesgeschäft“ vor Ort, läuft dank eures bisherigen Einsatzes und der hoch motivierten Mitarbeiter/innen sehr gut. Davon kann jeder, der euch einmal besucht hat, überzeugend berichten. Unser Dank geht an Euch alle.



Doch was wäre das Alles ohne die zahlreichen Spender, ob als Pate für eines der Mädchen, als Projektpate oder Unterstützer, ob mit kleinen oder großen Summen, jeder nach seinen Möglichkeiten. Danke für Eure anhaltende Spendenbereitschaft!

Und wie geht es weiter?

Als erstes möchten wir gerne die Webseite aktualisieren. Dazu laufen erste Vorbereitungen. Wir werden in einem der nächsten Infobriefe über die Ergebnisse berichten.

Die bisherigen Flyer sind aufgebraucht, daher müssen neue beschafft werden. Wir nutzen die Gelegenheit zur Aktualisierung.

Des Weiteren überlegen wir, wie wir noch weiteren Aids-Waisen in Limulunga helfen können. Doch der Platz auf dem Projektgelände lässt keine Erweiterung mehr zu. Außerdem können dort nur Mädchen unterstützt werden. Aber auch zahlreiche Jungen hätten eine Hilfe bitter nötig. Zudem sind bei vielen Waisen-Kindern noch geringe Familienbindungen, oft zu Großeltern, Nachbarn oder entfernten Verwandten, vorhanden. Aber die Last ist für viele Familien zu groß, es kann oft nicht einmal die Ernährung sichergestellt werden, geschweige denn für Kleidung oder den Schulbesuch gesorgt werden. Durch die Unterstützung dieser Familien könnte deutlich mehr Aids-Waisen geholfen werden. Doch dazu bedarf es erheblicher Anstrengungen und eines ausgereiften Konzeptes. Details dazu werden gerade entwickelt, demnächst mehr dazu.



Im Verein Limulunga e.V. wird ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet. Dies soll und wird unbedingt auch zukünftig so bleiben, damit sämtliche gespendeten Gelder ohne Abzug den Kindern in Limulunga zu Gute kommen.

Wenn Du dir vorstellen kannst dazu einen Beitrag zu leisten, egal in welcher Form, freuen wir uns jederzeit auf eine Unterstützung und stehen für Informationen und Absprachen zur Verfügung.

Herzliche Grüße und bis bald

Hans-Jürgen Hübner
(Vorsitzender)

Marlies Folle
(stv.Vorsitzende)

Karl Schröder
(Kassenwart)

Limulunga e.V. Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

BIC: GENODEM1HFV IBAN: DE 69494900701803069700